

Die Erleuchtung des Zöllners

Kinder begeistern bei Musical „Zachäus“ mit lebendigem Schauspiel

Die Baptistenkirche Zillhausen wurde jüngst von Kinderstimmen erfüllt: Über 60 der Kleinen führten dort das biblische Musical „Zachäus“ auf – und schlüpften dafür in vielfältige Rollen.

Zillhausen. Als Abschluss ihres Ferienprogramms bei der Freikirche Zillhausen führten 60 Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren jüngst ein Musical in der Baptistenkirche auf. Dieses hatten sie in vier Tagen eingeübt – und setzten es laut Pressemitteilung der Kirchengemeinde toll um.

Das Musical „Zachäus“ erzählt die biblische Geschichte des gleichnamigen Zöllners, für den in seinem „Job“ in Jericho nur das Geld zählt. Er wird verachtet, weil er sich unrechtmäßig am Zoll bereichert, den er für die Römer einreibt. Seine Neugierde führt zu einer Begegnung mit Jesus, als dieser in die Stadt kommt.

Der Chor, unter der sicheren Leitung von Angelika Bräuer, erzählte, begleitete und reflektierte das Geschehen durch abwechslungsreiche, tiefgründige Lieder. Immer wieder unterbrach Applaus die lebendigen Darbietungen, die die Kinder in vielfältigen Rollen schlüpften: rappende Zollbeamte, Reisende am Zoll sowie



„Jesus in sein Herz lassen“: Mit einer farbenprächtigen Choreographie symbolisierten die Kinder die positive Wandlung des Zöllners Zachäus.

Foto: Privat

entsetzte und ungläubige Augenzeugen, als das Unfassbare passiert: Ausgerechnet ihn, den verhassten Betrüger Zachäus, will Jesus besuchen!

Der Zöllner lässt für diesen Anlass ein Abendessen ausrichten, das seinem Lebensstandard angemessen ist: ein Vier-Gänge-Menü, zusammengestellt vom Kü-

chenchef Luigi – zum Dessert Tiramisu à la Mamma. Manchem Zuhörer lief bei der Vorstellung das Wasser im Mund zusammen.

Viel wichtiger war jedoch, dass sich bei diesem Festmahl bei Zachäus eine Wandlung vollzieht. Der Chor sang: „Wenn du Jesus in dein Haus lässt, dann zieht Liebe bei dir ein. Du wirst tiefen Frie-

den finden und wirst reich gesegnet sein.“ Diese Erfahrung befreit den unzufriedenen Zachäus von seiner Geldgier. Er schwört dem Betrug ab und verspricht, den von ihm verursachten Schaden wieder gut zu machen. Ein Grund zur Freude, die Tänzer und Chor zum Abschluss mit einer schwungvollen, farbenprächtigen

Choreographie zum Ausdruck brachten.

Nach zwei Zugaben, in denen die Jugend-Live-Band spielte, endete der gelungene Abend. Bleibt das Resümee eines jungen Ferienprogramm-Teilnehmers: „Eigentlich schade, dass die Tage schon um sind. Macht ihr das nächste Jahr wieder?“